

# Wohnmobil landet hinter der Leitplanke

Der Löschzug 1 der Freiwilligen Feuerwehr Werne wurde am heutigen Sonntagmorgen, 14.10, um 6.26 Uhr durch die Kreisrettungsleitstelle in Unna per digitalem Meldeempfänger mit dem Stichwort „TH\_1 – VU Wohnmobil, Gasanlage defekt, BAB-Pol vor Ort“ auf die Bundesautobahn 1 in Fahrtrichtung Bremen alarmiert. Die Einsatzstelle lag im Grünstreifen zwischen der Bundesautobahn und der Park- und Raststätte Im Mersch hinter der Leitplanke. Ein Wohnmobil ist durch einen Alleinunfall aus ungeklärter Ursache mit der rechten Leitplanke kollidiert und dabei hinter der Leitplanke umgekippt auf der Seite zum Liegen gekommen. Glücklicherweise wurde bei dem Unfall keine der sich im Fahrzeug befindenden Personen verletzt. Die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Werne sicherten die Einsatzstelle mit den Großfahrzeugen sowie Verkehrswarnkegeln und Warnlampen gegen den laufenden Verkehr der Autobahn ab. Die Einsatzstelle wurde großflächig mit Flutlicht von den Lichtmasten der Einsatzfahrzeuge ausgeleuchtet. Aufgrund der potentiellen Brandgefahr wurden die Batterien abgeklemmt und auslaufende Betriebsmittel mit Ölbindemittel abgestreut und verunreinigt wieder aufgenommen. Ein Trupp stellte mit dem Schnellangriff vom Tanklöschfahrzeug [TLF3000] und Feuerlöschern den Brandschutz sicher. Des Weiteren wurde mit der Seilwinde des Rüstwagens das Wohnmobil zum Abtransport und zum Schließen der Gasanlage wieder auf die Räder gestellt. Der Verkehr wurde weitestgehend nicht durch die Rettungsarbeiten beeinträchtigt, da nur der Standstreifen gesperrt wurde. Nachdem die Säuberungs- und Sicherungsarbeiten abgeschlossen waren, konnte die Einsatzstelle an die Autobahnpolizei übergeben werden. Um 7:45 Uhr konnte die Einsatzleitung der Kreisleitstelle „Einsatzende“ melden und es wurde die Rückfahrt nach Werne angetreten. Weiterhin an diesem Einsatz beteiligt waren der Rettungsdienst aus Werne, die Autobahnpolizei und ein

Abschleppunternehmen. Im Einsatz waren 13 Kameraden mit drei Fahrzeugen (ELW1, RW1 und TLF3000).